Erste Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **24 (1902)**

Heft 15

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Frau **A. C.** in **A.** Das Begehren um Vorausbezahlung des vierteljährlichen Pensionspreises ist in dem Falle riskiert, als man die ökonomische Leistungsfähigkeit und die Rechtlichkeits- und Ehrbegriffe der betreffenden Pensionsleiter nicht kennt. Das erste Vierteljahr sollte in solchem Fall Klarheit schaffen, was für die Zukunft zu geschehen hat. Eine Information am Platze selbst und zwar in der nächsten Nachbarschaft und bei früheren Zöglingen ist unbedingt notwendig; denn das Papier ist unendlich geduldig. Schöne Programme sind bald bedruckt, und Briefe allein sind niemals maßgebend. Ihre offenen Augen sind daher ganz am Platze.

Eifrige Leserin in **A.** So lange Sie selbst noch so sehr im innern Sturm und Drang leben und von Ihren Stimmungen und Launen beherrscht werden, sind Sie nicht im stande, anderen ein trauliches und schönes Daheim zu schaffen und sollte der Wille hiezu noch so lebhaft und dringend sein. Wer als Mittelpunkt in einer häuslichen Gemeinschaft stehen will, der muß über gleichmäßige Ruhe und Heiterkeit verfügen können, denn das sind die harmonischen Grundtöne, in welchen die Dissonanzen der Unrast, der Leidenschaft, der Unduldsamkeit, Unzufriedenheit und der Selbstsucht sich friedlich auflösen. Ihre Häuslichkeit muß Wohlsein und Behagen ausstrahlen, wenn man sich darin heimisch fühlen soll, und hiezu ist das Aeußere ganz nebensächlich. In der alten, geschwärzten Bauernstube mit den rohen Dielen, den harten Stühlen, den unbequemen Bänken und kleinen Fensterscheiben kann man sich so heimisch, so unaussprechlich behaglich fühlen, wenn ein harmonisch veranlagtes und harmonisch sich darstellendes weibliches Wesen darinnen waltet und ein aufmerksames Auge und Ohr hat für unsere speciellen Wünsche und Bedürfnisse, wogegen wir uns in der stilvollsten und luxuriösesten Einrichtung fremd und ungemütlich, ja sogar unglücklich und verlassen vorkommen, wenn kein ruhiger, fester Punkt da ist, der uns jederzeit anzieht, zu dem wir in unserem Unbehagen uns flüchten können, wo wir den verlorenen Frieden und die abhanden gekommene Heiterkeit der Seele wiederfinden. — Arbeiten Sie also vorerst noch an sich selber; suchen Sie Ihr Wesen abzuklären und zu vertiefen, und dann erst unternehmen Sie die große Aufgabe, für andere ein Anhaltspunkt und Beispiel sein zu wollen. — Wer es an der nötigen Selbsterziehung fehlen ließ, der muß das Versäumte nachholen, und dann erst darf er daran denken, erzieherisch und wohlthätig auf andere einwirken zu wollen.

Fr. **J.** in **A.** Es ist nach zwei Seiten ein Unrecht, ein bleichsüchtiges, junges Mädchen ohne weitere Verständigung in eine normal bezahlte Stellung zu plazieren. Wenn Sie als Mutter — die verpflichtet ist für das Mädchen zu sorgen, so lange es sein Brot nicht selbst verdienen kann — sich über die Schlaffheit und Empfindlichkeit der Tochter beklagen, wenn Sie als Mutter es empfinden, daß Sie an der Tochter so gar keine Hülfe haben, und daß Sie ihr beständig Rücksichten tragen müssen, anstatt daß das junge Mädchen Ihrer zeitweiligen Ruhebedürftigkeit Rechnung tragen würde; wenn Sie als Mutter sich beklagen über die Mehrarbeit in Wäsche 2c. und über den Mehrverbrauch am Essen durch die Anwesenheit der nichts leistenden Tochter, so weckt dies allein schon besondere Gedanken. Wenn Sie es aber dann als selbstverständlich betrachten, dieses selbe Mädchen einer Ihnen fremden Hausfrau aufzubürden, die demselben gute Nahrung und Wohnung geben soll, nebst freier Wäsche und gutem Lohn, und die sich noch verpflichten soll, das Mädchen zu einer guten Köchin auszubilden — das läßt auf völligen Mangel an Verständnis schließen. Jede Haushaltungsschule, wo die Kosten für Pension, Wäsche und Unterricht angemessen bezahlt werden müssen, verlangt gesunde und leistungsfähige Schülerinnen um ein zufriedenstellendes Resultat erreichen zu können. — Gönnen Sie dem Mädchen zuerst einen Aufenthalt auf dem Lande, wo es sich bei nicht gar zu großen Kosten erholen kann. Die Schlaffheit, Trägheit und Launenhaftigkeit sind Zeichen und Folgen von mangelnder Lebenskraft; es sind keine Charakterfehler, die „ausgetrieben" werden müssen. Beraten Sie übrigens einen Arzt, er wird Ihnen das Gesagte bestätigen.

Fr. **M. G.** in **S.** Die Qualität von Papier und Feder trägt sehr zur größern Möglichkeit ruhigen Schreibens bei. Wählen Sie feines, glattes, festes Papier und wählen Sie unter vielen nach gemachter Probe eine Feder, die Ihnen recht gut paßt. Gut ist es, wenn Sie sich des Schreibens mit der Feder für einige Zeit ganz enthalten und ausschließlich den Stift benutzen.

An verschiedene liebwerte Korrespondenten und Korrespondentinnen. Es ist gegenwärtig aus Mangel an Zeit ganz unmöglich, die gestellten Anfragen eingehend brieflich zu erledigen, was aber keineswegs ausschließt, daß den verschiedenen Anliegen fortlaufend besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird. Wir bitten also gegebenen Falls den Telegrammstil der nötigen Mitteilungen freundlich entschuldigen zu wollen. So bald die Hochflut sich etwas verlaufen hat, soll das so ungern Zurückgestellte mit Vergnügen nachgeholt werden. Inzwischen beste Grüße.

J. A. A. Kochen! Kochen! Und noch einmal kochen! Diese Kunst, als solche richtig erlernt und betrieben, bietet Ihnen die besten Aussichten für die Zukunft

L. Arzt Fch Spengler
Elektro-Therapie (neue)
Elektro-Homœopathie „Sauter"
Naturheilkunde
Massage — Schwed. Heilgymnastik.
Bodania **Wolfhalden**
885] Kt. Appenzell A.-Rh.
Sprechstunden:
an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr; von auswärtigen vorherige Anmeldungen erbeten.

Damen, die nach einem guten Nebenverdienst ausschauen, der in diskretester Weise daheim und in freundschaftlichem Verkehr mit Bekannten erzielt werden kann, wird hiezu passende Gelegenheit geboten. Anfragen unter Chiffre A 1774 befördert die Expedition. [1774

Siehe im Annoncenteil das Inserat: Les Grands Magasins du Printemps in Paris.

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Eine gebildete Tochter gesetzten Alters, in selbständiger Führung eines guten Haushaltes durchaus bewandert, in jeder Handarbeit theoretisch und praktisch ausgebildet, mit dem Betrieb von grösseren und kleineren Anstalten vertraut, an Führung der Bücher, der Kasse und der Korrespondenz gewöhnt, sucht besonderer Verhältnisse halber eine neue Stellung als Verwalterin, als wirtschaftliche Leiterin einer guten Anstalt oder Sanatoriums oder als verantwortlicher Ersatz für die fehlende Hausfrau. Als selbstthätige Stütze eines Landarztes mit grosser Praxis hat die Suchende auch in diesem Fache Erfahrungen gesammelt und würde solche in einer ähnlichen Stellung gerne verwerten. Beste Zeugnisse und Referenzen. Der Eintritt könnte von Mitte Mai an nach Uebereinkunft geschehen. Gefl. Offerten sub Chiffre U 1824 befördert die Expedition. [1824

Gesucht wird ein in allen Hausgeschäften tüchtiges Mädchen. Guter Lohn. Familiäre Behandlung. Ohne gute Zeugnisse unnütz, sich zu melden. Gefl. Offerten unter Chiffre J B 18 befördert die Expedition. [1820

Eine mit allen Hausarbeiten und mit der bürgerlichen Küche vertraute Tochter gesetzten Alters wünscht sich in einer kleinen Familie als Mädchen für alles zu plazieren. Gute Behandlung ist Bedingung. Eintritt nach Belieben. Offerten befördert die Expedition. [1825

Tochter, protestant., 26 Jahre alt, der deutschen und französischen Sprache mächtig, und mit einigen Kenntnissen in der italienischen Sprache, in Musik und Buchhaltung, sucht Verhältnisse halber passende Stelle in gutem Privathause. Familienanschluss erwünscht. Offerten unter Chiffre Ch H L 1800 befördert die Expedition. [1800

Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608

Ein Geschäftsgeheimnis.

1. „Rooschüz"-Waffeln haben den **Nachteil**, dass wegen ihrer Vorzüglichkeit die Zolleinnahmen auf englische Waffeln immer mehr zurückgehen.
2. „Rooschüz"-Waffeln haben den **Nachteil**, dass sie wegen ihrer Vorzüglichkeit unter den Menschen viel Streit und Zank hervorrufen, namentlich in Hotels an der Table-d'hôte.
3. „Rooschüz"-Waffeln haben den **Nachteil**, dass wegen ihrer Vorzüglichkeit und Billigkeit die Hausfrauen immer mehr die Zubereitung des Backwerkes verlernen.
4. „Rooschüz"-Waffeln haben den **Nachteil**, dass sie wegen ihrer Vorzüglichkeit andere Dessert-Artikel immer mehr verdrängen.
5. „Rooschüz"-Waffeln haben den **Nachteil**, dass sie an Ausstellungen ähnlichen Produkten die goldenen Medaillen wegnehmen.
6. „Rooschüz"-Waffeln haben den **Nachteil**, dass sie trotz ihrer monatelangen Haltbarkeit sich doch nicht lange im Hause halten, weil sie wegen ihrer Vorzüglichkeit viel zu rasch aufgegessen werden. [1756

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [1639

Direktor: ***N. Quinche,*** *Besitzer.*

Verlangen Sie in allen
Delikatess-, Spezereihandlungen und Droguerie-Geschäften
De Jong's holländ. Cacao
1136] (königl. holländ. Hoflieferant)
Bekannt durch seine **Billigkeit**, seinen **köstlichen Geschmack** und **feines Aroma.** Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.

Eine junge, bescheidene Tochter aus gutem Hause, mit Sekundarschulbildung und Handarbeitslehrerinpatent, die Liebe zu Kindern und Freude am Haushalt hat, sucht in einem guten Hause der franz. Schweiz Stelle als Stütze der Hausfrau. Familienanschluss Bedingung. Gefl. Offerten befördert die Exped. [1784

Eine junge, guterzogene u. gutgeschulte Tochter sucht Stellung in eine gute Familie zur Besorgung der Zimmerarbeiten oder zur Ueberwachung von grösseren Kindern. Die Suchende ist auch in den Handarbeiten bewandert und kann in einem Laden servieren. Gute Behandlung ist Bedingung. Gefl. Offerten unter Chiffre Z M 1791 befördert die Expedition. [1791

Günstige Gelegenheit.

Infolge andauernder Krankheit ist in Genf ein nachweisbar gutes Café-Restaurant mit möblierten Zimmern auf längere Zeit zu vermieten. Sehr günstige Zahlungsbedingungen. Gefl. Offerten befördert die Expedition des Blattes unter Chiffre Genève 1796. [1796

Einer ganz seriösen, provisionsreisenden Dame könnte ein sehr lukrativer, neuer Artikel (Damenbekleidungsbranche) als Muster mitgegeben werden. Nicht voluminös und nicht ins Gewicht fallend. Referenzen sind notwendig. Offerten unter Chiffre 1775 befördert die Expedition. [1775

Gesucht:

ein jüngeres, williges Mädchen, das die Hausgeschäfte etwas versteht, zur Nachhülfe in eine kleine Familie. Eintritt sofort. Offerten unter Nr. 1814 befördert die Expedition. [1814

Für eine alleinstehende, lebenserfahrene Frau, die selbständig einen geordneten Haushalt zu führen weiss, die auch im Zimmerdienst und in der Besorgung von Kindern erfahren ist, wird eine passende Stelle gesucht, sei es zu einem alleinstehenden Herrn oder einer solchen Dame, als Kinderfrau oder als Haushälterin in einen kleinen Haushalt. Die Suchende ist auch im Nähen, Glätten und Kochen gewandt. Da sie kürzlich krank gewesen, so trachtet sie auf eine Stelle, die keine zu grossen Anforderungen an ihre physische Kraft stellt, und macht dementsprechend bescheidene Ansprüche. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Gefl. Offerten unter Chiffre F V 1813 befördert die Expedition. [1813

Sanatogen

Kräftigungs- und Auffrischungsmittel, namentlich für die Nerven.

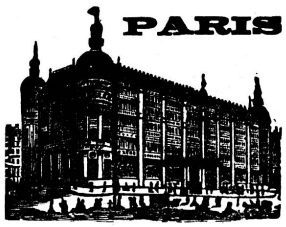
Herr Dr. med. Pinko, Würzburg, schreibt: „Als alter Verehrer Ihres Sanatogen habe ich öfter Gelegenheit gehabt, **ausserordentliche** Erfolge mit Sanatogen zu **bewundern** bei Kindern, die, kurz gesagt, nicht weiterkommen wollten, sei es infolge von englischer Krankheit, scrophulöser oder sonst krankhafter Veranlagung."

Zu haben in Apotheken und Drogerien. Viele hundert Atteste von Professoren und Aerzten.

Broschüre gratis und franko. [1325

Vertretung für die Schweiz: **E. Nadolny, Basel.**

PARIS



GRANDS MAGASINS DU

Printemps

NOUVEAUTÉS

Wir bitten diejenigen unserer werthen Kunden, denen unser neuer, **illustrirter Sommer-Catalog** noch nicht zugegangen sein sollte, ihre diesbezügl. Anfragen an

MM. JULES JALUZOT & Cie
in PARIS

zu richten, worauf dessen **Zusendung Kostenfrei** erfolgt.

Eignes Speditionshaus in BASEL, Aeschengraben, 14.

(H 1563 X) [1795

St. Gallen. [1745

Töchter-Pensionat

Frl. C. Keller, Burg-Vonwil.

Prospekte und Referenzen.

Hervorragendes Kräftigungsmittel

Somatose ist ein Albumosenpräparat und enthält die Nährstoffe des Fleisches (Eiweiss und Salze). Regt in hohem Maasse den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Nur echt wenn in Originalpackung.

(H 3698 Q) [1271

Gemütskranke

Herz-, Nieren-, Nerven-, Leber- u. Magenleiden, sowie **katarrh. Krankheiten, Bleichsucht und Rheumatismus, alle Hautkrankheiten** und **offene Schäden** werden sicher, schnell und dauernd geheilt durch meine Naturmedizinen (nur Naturmittel. [1795

Natur-Aerztin Frau Künzler

Nord, Walzenhausen, Kt. Appenzell (Schweiz).

Besuchzeit: Sonntag, Montag und Freitag.

Briefliche Behandlung u. Fragebogen beantworten.

NB. Halte auch berühm. Haarwuchs und Haarfärbemittel, welche schon viele Jahre mit grösster Zufriedenheit gebraucht wurden. Ebenfalls vorzügliches Mittel gegen dicken Hals.

Zeugnisse u. Anerkennungsschreiben stehen bereitwilligst zur Einsicht.

Wohnhaus 5 Minuten von der Drahtseilbahn.

Privatasyl „Scherbenhof", Weinfelden

nimmt leidende, alleinstehende und ältere Personen in liebevolle Pension und Pflege. Wunderschöne, stille Lage mitten in reizendem Garten. Bäder. Billige Pensionspreise. Tüchtiger Arzt in der Nähe. **Telephon.** Näheres durch die

1746) (H 1153 Z) **Verwaltung.**

Haushaltungsschule Schöftland b. Aarau.

Gründlicher Unterricht in allen häuslichen Arbeiten. Einfache und feine Küche. [1794

Anmeldungen bei der Vorsteherin

R. Weiersmüller.

Grosse Auswahl in *Phantasie-Schachteln* für *Geschenke.* [1536

Naturheilanstalt **Dresden-Radebeul, 3 Aerzte,** Günstige Kurerfolge bei fast allen Krankheiten. Prospecte frei.

Naturheilbuch **Neu!** 3 Bände einschl. starkem Ergänzungsbd. 3000 Seiten, 1295 Abbild., 36 bunte Tafeln, 8 zerlegbare bunte Modelle des menschlichen Körpers. Preis M. 22 50, auch Theilzahlg. d. Bilz' Verlag Leipzig und alle Buchh. Tausende verdanken d. Buch ihre völlige Genesung. [1388

Khiva

Schindlers Patent-Büstenhalter

Schweiz. Patent 6264, der beste und einzig richtige Corset-Ersatz, **ist immer noch unübertroffen.** Wertvolle hygieinische Neuerung. Originalpreise:

A.	B.	C.	F.	D.	Extragrosse Nr.
Fr. 7.—	10.—	13.—	15.—	20.—	etwas mehr.

dehnbares Reform-Corset, ohne Gummi. Elastisch bei jedem Atemzuge. Gibt eleg. Figur. Silb. Medaille. Schweiz. Patent 16500. Originalpreise: Qualität I Fr. 10.—, Ia Fr. 13.—. Prospekte mit zahlreichen Empfehlungen von Aerzten und Privaten gratis. Bei Bestellung Angabe von Taillen- u. Brustweite, überm Kleid gemessen, erbeten. [1221

Generalvertretung für die Schweiz:

Peters & Co., Forchstr. 51, **Zürich V.**

Haushaltungsschule

Château de Chapelles

b. Moudon.

Während des Sommers, vom 1. Mai bis 1. Oktober nur französischer Kurs, Piano. Vom 1. November bis 1. April Küche, Weissnähen, Konfektion, Wäsche und Glätten. Sehr komfortabel eingerichtetes Haus. Prospekte und Referenzen. (H 998 L) [1747

Mme Pache-Cornaz.

Töchter-Institut „Flora"

Krontal, St. Gallen.

Moderne Sprachen, Musik, alle Fächer. **Specialunterricht** für **geistig** und **körperlich** zurückgebliebene Töchter. Beste Verpflegung und liebevollste Behandlung. Angenehmes Heim bei Besuch öffentlicher Lehranstalten. Mässiger Preis, Referenzen, Prospekte.

1630] **Frau M. Brühlmann-Heim.**

Knaben-Pensionat

Müller-Thiébaud

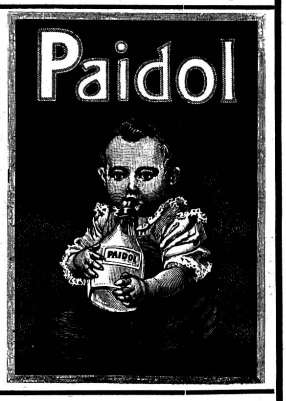
in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Italienisch, Handelsfächer, Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfältige Ueberwachung und Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Prospekte auf Verlangen. [1676

Von der grössten Bedeutung für die richtige

Ernährung der Kinder

ist [1576



Schutzmarke 11543

Aerztlich empfohlen.

Grosse Goldene Medaille an der intern. Kochkunst-Ausstellung in Frankfurt a. M. 1900.

Wo keine Depot sind, direkt durch

Jacob Weber

CAPPEL (Toggenburg).

Pension

pour jeunes filles.

Dans famille de la suisse française (une dame veuve et ses deux filles) on reçoit **en pension jeunes filles** désirant apprendre en même temps le français et la tenue d'une maison. Facilités pour d'autres leçons (musique etc.). Vie de famille. Bonne et abondante nourriture. Prix très modérés. S'adresser à Madame veuve **Delacour-Chuard à Corcelles** près Payerne (Ct. Vaud), et pour références et renseignements à Mr. le pasteur **Savary à Clarens** ou à Mr. le professeur **Chuard à Lausanne.** (H 1563 L) [1797

Institut Grünau, Bern.

1867 ✿ gegründet durch A. Looser - Boesch ✿ 1867.

Die Grünau sucht ihren Schülern einen gründlichen, dem Lehrplan der öffentlichen Schulen entsprechenden Unterricht zu erteilen. Daneben will sie durch sorgfältige, individuelle Erziehung und durch reichliche körperliche Bethätigung in freier Luft die Willenskraft und Gesundheit der jungen Leute stärken. Eine besondere Tagesordnung, die günstige Lage der Schule draussen auf dem Lande, die grossen Gartenanlagen und Spielplätze, Turneinrichtung und Schreinerwerkstätte ermöglichen es, einen gesunden und häufigen Wechsel zwischen geistiger und körperlicher Arbeit eintreten zu lassen und den Knaben reichliche Anregung und unterhaltende Bethätigung zu bieten. Der Unterricht wird in Klassen von beschränkter Schülerzahl mit abgekürzter Unterrichtszeit erteilt. [1788

Das neue Schuljahr beginnt am 15. April.

Dr. H. Looser.

Die Gartenlaube

beginnt soeben ein neues Quartal ihres **Jubiläums-Jahrgangs** und wird in der nächsten Zeit folgende Romane und Novellen veröffentlichen:

Die Aerztin. Novelle von **Paul Heyse.**

Der Waschbär. Novelle von **Luise Westkirch.**

Glück ohne Aber. Eine Geschichte in Briefen von **R. Artaria.**

Der im ersten Quartal begonnene und mit so ausserordentlichem Beifall aufgenommene Roman:

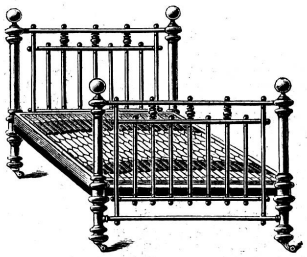
Sette Oldenroths Liebe von **W. Heimburg**

wird im 2. Quartal fortgesetzt

Abonnementspreis vierteljährlich 2 Frs. 70 Cts.

Das 1. Quartal kann zu diesem Preise durch alle Buchhandlungen und Postämter nachbezogen werden.

[1826]



Die **Stahl-Springfeder-Matratze**

Marque ☆ Déposée Stern

hat sich von allen Systemen als das vollkommenste bewährt. Sie besitzt eine **vorzüglich regulierte Elasticität,** wie sie keine andere Matratze aufweisen kann, **entspricht allen Anforderungen der Hygiene** und ist von unbegrenzter Dauerhaftigkeit. — Zahlreiche Referenzen. — Prospektus, sowie auch Album über

Eiserne und Messing-Bettstellen

(Za 1644 g) von besonders feiner Ausführung versendet auf Verlangen der Fabrikant: [1819

H. Hess, Pilgersteg-Rüti (Kt Zürich).

Fango-Heilanstalt Thun

empfiehlt sich zu erfolgreichen **Fangokuren** gegen **Rheumatismus** aller Art, **Gicht, Ischias, Ausschwitzungen** und **Verstauchungen, Frauenkrankheiten** u. s. w., sowie zur Anwendung von Dampf- und Heissluftbädern, Kohlensäure-, Fichten-, Schwefel-, Elektrischen und Winternitzschen Halbbädern etc. [1645

Telephon. **Prospekte gratis.**

Leitender Arzt: Herr **Dr. Bruhin.**

O·WALTER-OBRECHT'S

FABRIK-MARKE.

Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm.

Ueberall erhältlich.

1311]

Ein altes **Vorurteil** ist die Meinung, dass Strickgarne mehrfädig sein müssen.

Durch Verwendung von vielen (4—10) einfachen Faden ist es allerdings leicht einen egalen Zwirn herzustellen. Damit dieser weich wird, darf man solche Strickgarne aber nur lose drehen. Im Gebrauche werden die feinen Faden, einer nach dem andern, einzeln leicht verdorben, die Strümpfe haben sofort Löcher. (Zag 1518)

Bei unsern neuen, 2fachen Strickgarnen

Lang-Garn

Nr. 5/2 fach und 7/2 fach und

Gold-Garn

Nr. 12/4 (2×2) fach

ist durch Verwendung des **allerbesten** Materials (unvermischte Makobaumwolle) die Egalität des Garnes gleichwohl erreicht worden. Durch die schärfere Drehung erhält das Garn aber nicht nur ein **schöneres, perliges** Aussehen, dasselbe verarbeitet sich auch viel besser und teilt sich nicht auf. Das Gestrickte wird weicher, poröser (schweissdurchlässiger) und erweist sich im Gebrauch als **äusserst haltbar.** Der grosse, stets noch zunehmende Erfolg dieser von uns vor 3 Jahren eingeführten, neuen Garnart, ist der beste Beweis für die Richtigkeit unserer Behauptungen.

Unsere 2 fachen Strickgarne wolle man ausdrücklich in Originalaufmachung (bei Knäuel Etiquetten, bei Strangen Papiermanchetten mit unserer Firma) verlangen. Diese verbürgt die Echtheit unserer Ware, für deren stets **gleichbleibende vorzügliche Qualität** wir namentlich auch mit Rücksicht darauf, dass wir als **einzige** Strickgarnzwirnerei über **eigene Spinnerei** verfügen, trotz billigen Preisen unbedingt garantieren können. [1792

Makospinnerei & Zwirnerei Reiden:

Lang & Co.

Unsere Garne sind überall erhältlich.

J. Nörr Zürich Bahnhofstr. 77

vorm. Teilhaber der erl. Firma Jordan & Cie. altbekanntes, renommiertes grösstes Special-**Loden-**Geschäft d. Schweiz

Herren-, Damen-Nouveautés

meterweise; Massarbeiten. Fertige Loden-Artikel! [1742

Muster- u. Modebilder franco.

[1612

Lungen- und Rachenkatarrh, Magen- und Darmkatarrh.

Seit 4 Jahren an **Lungenkatarrh, Husten, Auswurf, Athembeklemmung, Abmagerung, Mattigkeit, Schläfrigkeit und Herzklopfen** leidend, vertraute ich mich auf Anraten Bekannter der **Privatpoliklinik in Glarus** an. Als mein Mann sah, wie meine Besserung sichtbare Fortschritte machte, bekam auch er Zutrauen und wandte er sich wegen seinen langjährigen Leiden, **Magen-, Darm-** und **Rachenkatarrh** mit **Stuhlverstopfung, schmerzhaftem Stuhle, Rumpeln in den Gedärmen, Blähungen, Aufstossen, Müdigkeit, Abnahme der Kräfte, Rauheit im Halse** und **Auswurf,** ebenfalls an diese Anstalt. Wir sind dann einige Zeit b.iefl. behandelt worden mit dem Erfolge, dass die verschiedenen Krankheitserscheinungen allmählich abnahmen und verschwanden und wir beide jetzt vollständig hergestellt sind. Nicht allein aus Dankbarkeit, sondern auch aus Rücksicht auf die vielen Kranken, welche an andern Orten vergeblich Hülfe suchen, geben wir die Erlaubnis zur Veröffentlichung dieses Zeugnisses. Altendorf b. Lachen, Kt. Schwyz, 23. Juni 1900. Frau Kolumba Steinegger, Bahnwärterin. Die Echtheit vorsteh. Unterschrift der Frau Kolumba Steinegger beglaubigt anmit: Altendorf, 23. Juni 1900. Gemeinderat Altendorf. A. Knobel, Gemeindepräsident. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus,** Kirchstrasse 405, **Glarus.** [1696

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für **Frauen, Kinder-** und **Bettwäsche, Taschentücher** u. s. w. in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen. — Man verlange die Musterkollektion von 1572

R. Mulisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Als feinstes Kaffeesurrogat

ist bekannt die **Zuckeressenz** von **Leuenberger-Eggimann** in **Huttwyl.** Aerztlich empfohlen. [1617

Erste Kaffee-Essenzfabrik der Schweiz mit goldener Medaille diplomiert.

KRAMPFADERN

Allen mit Krampfadern und **offenen Beinen** Behafteten empfehlen wir

Müller's Kompressen

Rationelle Behandlung. Aerztlich begutachtet u. empfohlen. Sicherer Erfolg.

Die Flasche, für 1 Monat genügend, Fr. 3.65 Man wende sich an die **Theater-Apotheke in Genf.**

Depot in den größeren Apotheken des In- und Auslandes.

[1542

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten

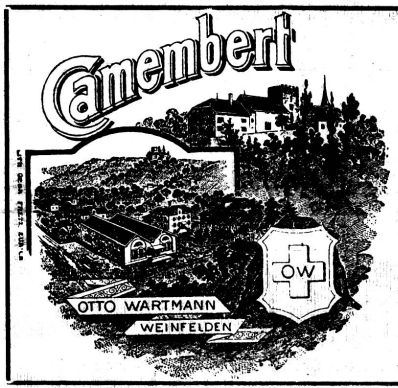
in jedem Genre liefert prompt

Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Nervenleiden,

Schwächezustände, Onanie, Pollutionen, **Haut-** und **Geschlechtskrankheiten, Magen-, Kopf-** und **Rückenleiden** heilt schnell, dauernd und diskret nach bewährter Methode. **Broschüre** gratis und franko. [1132

Kuranstalt Morgenstern, Waldstatt, Appenz.



Diesen beliebten

Rahmkäse

versende ich zu 18 Cts. per Stück unter Postnachnahme in Kistchen von 40 Stück.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt. [1821

Otto Wartmann
Käsehandlung en gros
Weinfelden.

Schönster Glanz auf Wäsche

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900.

wird selbst der ungeübten Hand garantiert durch den höchst einfachen Gebrauch d. weltberühmten

Amerikan. Glanz-Stärke

von

Fritz Schulz jun. Aktiengesellschaft, Leipzig.

Nur ächt, wenn jedes Packet nebenstehenden Globus (Schutzmarke) trägt. **Preis pro Packet 25 Cts.**; käuflich in den meisten Colonialwaren-, Drogen- und Seifen-Handlungen. [1769

In Zinntuben, neue praktische Verpackung
kleines Quantum, sofortige leichte Verwendbarkeit. Unentbehrlich für **Militär, Jäger, Touristen** und **Sportsleute.** [1646

Die Anstalt „Philadelphia"

— in **HERISAU** —

in ländlicher, stiller Umgebung gelegen, empfiehlt sich zur Aufnahme von **epileptischen Kranken** beider Geschlechter in jedem Alter, sei es zu einer Erholungskur oder dauernder Versorgung unter christlicher Leitung bei angemessener Beschäftigung. Günstige Bedingungen. [1625

Achtungsvoll **J. Jetzler-Müller.**

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommene

Hübsche Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung	*à Fr.*	*2.—*
Für die Kleine Welt	*à „*	*—.60*
Koch- und Haushaltungsschule	*à „*	*—.60*

Prompter Versand per Nachnahme.

844] *Verlag und Expedition.*

Alkohol-freie Weine

MEILEN

Sämtliche Damen- u. Kinderkonfektion
fertige **Kleider** u. **Oberjupes**
für Erwachsene und Töchter, neueste **Kleiderstoffe, Flanelle, Wolldecken** etc. zu festen, billigen Preisen.

Bruppacher & Co.
Oberdorfstr. 27, neben Grossmünster.
Firmabestand seit 1840. Ehrendiplom 1894. [1782

Institut Peytriguet, Montagny

près Yverdon

nimmt zu jeder Zeit junge Leute auf, welche die französische Sprache erlernen wollen. Schöne Lage. 15 Minuten von Yverdon. Familienleben wird zugesichert. Pensionspreis, alles inbegriffen, 70 Fr. Referenzen zur Verfügung. [1682

LAUSANNE.

Mädchen-Pension

Clos Java 3
Villa mit grossem Garten.
Mme Friedrich Sandoz.
Beste Referenzen. [1712

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann,** Apoth., in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten **Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen** an Güte. — **Feinste Blutreinigung.** [1815

Fördert Esslust **gutes Aussehen** gesunden Teint

Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken und Droguerien. (H 1800 Y)

Probe-Exemplare
der „Schweizer Frauen-Zeitung" werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt

Albert'sche
Universal-Garten- u. Blumendünger

Reine Pflanzen-Nährsalze
nach Vorschrift von Prof. Dr. Wagner. Darmstadt. 1 Gramm auf 1 Liter Wasser

Unübertrefflich

zu haben: [1822
In Blechdosen mit Patentverschluss
1 Ko. Fr. 1.80 oder **5 Ko. 6 Fr.**
Kleine Probedosen à 80 Cts.
bei Droguisten, Handelsgärtnern, Samenhandlungen u. s. w.

Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an:
General-Agentur für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone: Aargau, Basel, Bern und Solothurn:
Müller & Cie. in Zofingen.
General-Agentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden u. Tessin:
A. Rebmann in Winterthur.
Wiederverkäufer gesucht.
(Entsprechender Rabatt.)

Durstlöschendes alkoholfreies, belebendes

Tischgetränk

blutbildend
1828 ist
Tonische
Essenz und Limonade
aus der
Hecht-Apotheke
St. Gallen.

3 Vorteile

sinds, die meinen Schuhwaren überall Eingang verschaffen:
Erstens, die gute Qualität;
Zweitens, die gute Passform;
Drittens, der billige Preis,
wie z. B.:

Arbeiterschuhe, starke, beschl.	№ 40/48	Fr. 6.—
Herrenbindschuhe, solide, beschlagen, Haken	„ 40/47	„ 8.—
Herrenbindschuhe. Sonntagsschuhe mit Spitzkappe, schön und solid gearbeitet	„ 40/47	„ 8.50
Frauenschuhe, starke, beschl	„ 36/42	„ 5.50
Frauenbindschuhe, Sonntagsschuhe mit Spitzkappe, schön und solid gearbeitet	„ 36/42	„ 6.50
Frauenbottinen, Elastique, für den Sonntag schön und solid gearbeitet	„ 36/42	„ 6.80
Knaben- und Mädchenschuhe, solide	„ 26/29	„ 3.50
Knaben- und Mädchenschuhe, solide	„ 30/35	„ 4.50

Alle vorkommenden Schuhwaren in grösster Auswahl. Verlangen Sie das reichhaltige Preisverzeichnis mit den betr. Abbildungen. Zusendung gratis und franko.

Ungezählte Dankschreiben aus allen Kantonen der Schweiz, die jedem zur Verfügung stehen, sprechen sich anerkennend über die Zufriedenheit meiner Bedienung aus. — **Unreelle Waren, wie solche unter hochtönenden Namen ausgeboten werden, führe ich grundsätzlich nicht. — Austausch sofort franko.**

Rud. Hirt, Schuhwaren, Lenzburg. [1741 (H 1000 Q)

= Keine tüchtige Hausfrau =

lässt sich die Vorteile entgehen, welche bei richtiger Anwendung von ***Wizemann's feinster Palmbutter*** erzielt werden! Alle damit bereiteten Speisen werden von schönstem Ansehen und tadellos feinem Geschmack und sind selbst für ***schwache Magen gut bekömmlich;*** ausserdem ca. ***50 % Ersparnis gegen Kuhbutter!***

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40, 4¾ Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger [1570

R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.

Trunksucht-Heilung.

1700] Zu m. Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädl. Verfahren von m. Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum **Trinken,** befinde mich dadurch viel besser als vorher u. habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentl. und denjen., welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, u. wird man sich allgem. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme empfehlen. Sihlhallenstr. 36, Zürich III, den 28. Dez. 1897. Albert Werndli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Herrn Albert Werndli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtammannamt Zürich III. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertr. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus,** Kirchstrasse 405, **Glarus.**